

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 13.10.2015, 17:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Wiefelstede, Thienkamp 102, 26215 Wiefelstede,

Anwesend:

Vom Straßen- und Verkehrsausschuss

Ausschussvorsitzender

Heinz-Gerd Claußen CDU

Ausschussmitglied

Hartmut Gerdes CDU

Lutz Helm SPD

Enno Kruse UWG

Marco Martens CDU

Manfred Rakebrand SPD

Timo Schröder CDU

Irmgard Stolle SPD als Vertreterin für Herrn Johann Klarmann

Jörg Max Thom B 90/Grüne

Karl-Heinz Würdemann FDP

von der Verwaltung

Hans-Günter Siemen Fachbereichsleiter

Jessica Schneider Verwaltungsangestellte zugleich als Protokollführerin

Christian Schröder Verwaltungsangestellter

Gäste

Claus Stölting NWZ

Wolfgang Wittig Wiefelsteder

Dipl.-Ing. Udo Duißmann Ing.-Büro Heinzelmann
zu TOP 8 bis TOP 12

Abwesend:

Ausschussmitglied

Tim Oltmanns B 90/Grüne fehlt entschuldigt

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussmitglied Claußen eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Stölting von der NWZ und Herr Wittig vom Wiefelsteder.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Frau Irmgard Stolle vertritt Herrn Johann Klarmann und Herr Tim Oltmanns fehlt entschuldigt ohne Vertretung. Die ordnungsgemäße Ladung wird durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussmitglied Thom beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 23 „Verbindungstraße Gartenstraße/Thienkamp, Sperrung der Straße für den Kfz-Verkehr“ und bittet um Beratung der Angelegenheit im nächsten Fachausschuss im Frühjahr 2016. Vorher sollte ein Ortstermin stattfinden zu dem alle Ratsmitglieder, die Straßenverkehrsbehörde, der Arbeitskreis „Sicherer Schulweg“ und Vertreter der Gemeinde Wiefelstede eingeladen werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig vom Straßen- und Verkehrsausschuss gefolgt. Der Tagesordnungspunkt 23 wird damit von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird anschließend in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung wird nicht beantragt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2015

Die Niederschrift über die Straßen- und Verkehrsausschusssitzung am 21.04.2015 wird mit einer Stimmenenthaltung genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

**8. Erweiterung des Regenrückhaltebeckens in Wiefelstede, Hörner Diek
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0418/2015**

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage und begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Udo Duißmann vom Ing. Büro Heinzemann und übergibt das Wort an Herrn Duißmann. Herr Duißmann erläutert anhand der beigefügten Präsentation die Erweiterungserforderlichkeit für das Regenrückhaltebecken „Hörner Diek“. Insbesondere erläutert er kurz, dass die Wohnbebauung am „Thienkamp“ und die Gewerbeentwicklung in der „Eisenstraße“ in den letzten Jahren für dieses Regenrückhaltebecken hinzugekommen sind und dass die jetzige Erweiterung des Gewerbegebietes an der „Eisenstraße“ Anlass für die Erweiterung des Beckens ist, da die jetzige Kapazität des Beckens für die Erweiterung nicht reicht.

FBL Siemen ergänzt hierzu, dass die Maßnahmen am Regenrückhaltebecken „Hörner Diek“ nicht aufschiebbar sind, da sonst Gefährdungen für die Unterlieger entstehen könnten und weil es keine wasserrechtlichen Genehmigungen von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Ammerland für die Erweiterung des Gewerbegebietes geben wird. Die Kosten für diese Maßnahme sind erheblich aber leider auch erforderlich.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Schröder, erläutert FBL Siemen, dass für die zukünftigen Entwicklungen des Gewerbegebietes dann genug Reserve vorhanden ist. Weiterhin erläutert Herr Siemen, dass für neue Baugebiete die Regenrückhaltung im weiteren Umkreis separat zu regeln ist.

Ausschussmitglied Kruse erkundigt sich, ob die Erwerber der Grundstücke im Baugebiet „118 II“ die Kosten für diese Maßnahmen über den Kaufpreis mitfinanzieren. FBL Siemen erläutert hierzu, dass ein Teil der Kosten über die Kaufpreise refinanziert wird, für die restlichen Kosten muss die Gemeinde dann die Zwischenfinanzierung übernehmen, bis die Entwicklung an der Stahlstraße weiter voranschreitet.

Auf Nachfrage von Herrn Helm erläutern FBL Siemen und Dipl.-Ing. Duißmann, dass eine Absenkung des Beckens um einen Meter keine Verbesserung der Situation mit sich bringen würde und dass die Erweiterung fachtechnisch korrekt ermittelt wurde.

Ausschussmitglied Stolle verweist auf die Beratungsvorlage zu dem Top und gibt den Hinweis, dass die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens ja auch Anlass zu der Beratung über die Einführung einer Regenwassergebühr geben soll. Nach Ihrer Auffassung fehlt den Fraktionen jedoch eine Grundlage für eine Beratung und Beschlussfassung in dieser Angelegenheit. Sie bittet die Verwaltung entsprechende Fakten, Zahlen usw. zu diesem Thema zusammenzustellen und dem Straßen- und Verkehrsausschuss zur Beratung vorzulegen. FBL Siemen erläutert hierzu, dass dieser Hinweis nur ein Anstoß zur Beratung sein soll und sagt eine Ausarbeitung der Thematik zu.

Ausschussvorsitzender Claußen sieht eine Entscheidung zur Einführung einer Regenwassergebühr jetzt nicht als erforderlich und möchte eine Entscheidung dem nächsten Gemeinderat vorbehalten. Frau Stolle entgegnet hierzu, dass Entscheidungen kurzfristig getroffen werden müssen und nicht alles vertagt werden kann.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens (I. BA) in Wiefelstede in 2016 mit einem Kostenvolumen von insgesamt 270.100 €.

Weiterhin stimmt der Verwaltungsausschuss einer weiteren erforderlichen Beckenerweiterung (II. BA) in 2018 mit einem Kostenvolumen in Höhe von 58.000,00 € vorbehaltlich der Finanzierbarkeit zu.

**9. Ersatz-/Neuanschaffung Bauhof Wiefelstede (Vorbereitung der Haushaltsmitteleinplanung 2016, Finanzplanung 2017 - 2019)
Vorlage: B/0413/2015**

FBL Siemen teilt mit, dass der Bauhofleiter Egon Plaßmeyer aus krankheitsbedingten Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage zu den Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für den Bauhof für das Jahr 2016 und die Folgejahre.

Herr Siemen weist darauf hin, dass die Kosten der Beschaffungen natürlich noch im Finanzausschuss beraten werden müssen und dass es hier nur um eine grundsätzliche Entscheidung geht und sicherlich einige Anschaffungen auch auf die Folgejahre verschoben werden können. Die Ersatzbeschaffung des Radladers hält er jedoch im Jahr 2016 für zwingend erforderlich. Um die Kosten jedoch zu minimieren, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass kein neuer Radler, sondern ein gebrauchter (3-4 Jahre alt) Radler für den Bauhof angeschafft wird (Einsparung rd. 25.000 €). Ausschussvorsitzender Claußen begrüßt den Vorschlag der Verwaltung einen gebrauchten Radler anzuschaffen. Seitens des Ausschusses wird der Vorschlag ohne weitere Beratung angenommen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt im Jahr 2016 für den kommunalen Bauhof der Gemeinde Wiefelstede einen Ersatz für den VW Transporter WST-GW 86, einen Ersatz für den ISEKI Rasenmäher WST-GW 140, einen Ersatz für den Anhänger WST-GW 89, einen Ersatz für den Radlader (gebrauchter Radler max. 30.000 €), einen Kehrbesen für den Holder, eine Düngerschleuder, einen Unkrautdachs und einen Oberflächenplaner/Wegehobel in Höhe von insgesamt 145.800,00 € sowie diverse Kleingeräte/Sammelposten mit einem Kostenvolumen von rd. 8.100,00 € anzuschaffen.

**10. Erteilung eines Planungsauftrages an das Ingenieurbüro Heinzelmann, Wiefelstede, für die Erarbeitung des Förderantrages, der Planungsunterlagen einschließlich Sicherheitsstandart, Durchführung der Ausschreibung, Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung der Maßnahme in 2017 für die Bushaltestellen Wapeldorfer Straße Höhe Feuerweg
Vorlage: B/0399/2015**

FBL Siemen erläutert ausführlich die Beratungsvorlage und geht insbesondere auf die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit ein. FBL Siemen macht deutlich, dass die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht durchsetzbar sind und dass gegenüber den Anliegern

eine Zusage gemacht worden ist, dass eine Verbesserung der Haltestellensituation herbeigeführt wird. Weiterhin erläutert Siemen, dass die Rechtslage nun so ist, dass die Haltestellen nicht mehr mit Haltebuchten hergestellt werden können, sondern dass Bushaltestellen mit einem Hochbord gebaut werden müssen. Nur hierfür ist es noch möglich, Genehmigungen und Fördermittel zu bekommen. Ob dieses als sinnvoll erachtet wird, sollte im Ausschuss diskutiert werden.

Ausschussvorsitzender Claußen gibt um 17:37 den Vorsitz an Hartmut Gerdes ab.

Ausschussmitglied Claußen teilt mit, dass er vor Ort gewesen ist, um sich selbst nochmal ein Bild über die Haltestellen zu machen. Er hat festgestellt, dass das Haltestellenhäuschen am „Liethermoorsweg“ sehr eingewachsen ist und dass es dort kaum Bürger gibt die dort in den Bus steigen würden. Nach seiner Auffassung hat der Bauhof dort sehr gute Arbeit geleistet. Ausschussmitglied Claussen äußert daher Zweifel, ob das Geld für neue Haltestellen mit Hochbord ausgegeben werden sollte.

Herr Claußen übernimmt wieder den Vorsitz.

FBL Siemen weist nochmals darauf hin, dass es um die Einrichtung von Bushaltestellen an der Landesstraße gehe und nicht um die Erneuerung der Buswartehäuschen. Die vom Bauhof hergestellte Haltestelle entspricht nicht dem Standard. Ein Austausch des Wartehäuschens, an der Seite des „Liethermoorsweges“ kann auch später noch so erfolgen. Heute muss über den Förderantrag für die Herstellung der Haltestellen an der Landesstraße entschieden werden.

Ausschussmitglied Rakebrand hält einen Ausbau für erforderlich, da dieses auch eine Haltestelle für den Öffentlichen Personennahverkehr ist und daher behindertengerecht ausgebaut sein müsste.

Ausschussmitglied Schröder erkundigt sich nach der technischen Ausführung, ob ein Hochbord an der Landesstraße überhaupt möglich ist. Verwaltungsseitig wird hierzu mitgeteilt, dass dieses technisch ohne Probleme möglich ist.

Ausschussmitglied Stolle erkundigt sich, ob es auch möglich ist, den Förderantrag zu stellen und dann ggfs. später zurückzuziehen. FBL Siemen erklärt hierzu, dass dieses dazu führen würde, dass das Geld für die Herstellung des Förderantrages einschl. der Planungsunterlagen auf jeden Fall ausgegeben werden muss. Es sollte daher jetzt eine Entscheidung getroffen werden, ob der Ausbau der Haltestellen erfolgen soll.

Ausschussmitglied Gerdes hält den Ausbau für nicht sinnvoll, da die Bewohner im Außenbereich nicht überall eine ausgebaute Haltestelle haben müssen. Er hält es für vertretbar, dass die Bürger einige Meter weiter fahren müssen um dann die nächsten Haltestelle zu nutzen.

Ausschussmitglied Thom erkundigt sich, ob der Verwaltung die Ein- und Ausstiegszahlen vom VBN bekannt sind. FBL Siemen erklärt hierzu, dass dieses kein entscheidendes Kriterium sein kann, da sich diese Zahlen von einem Jahr zum nächsten ändern können.

Ausschussmitglied Helm regt daher an, dass man die Haltestelle für die Zukunft ausbauen sollte und sich die Fördermittel sichern sollte und dass die Zusage den Anliegern gegenüber eingehalten werden muss.

Ausschussmitglied Gerdes sieht Folgeanträge von Anliegern kommen und erinnert an die schlechte Haushaltssituation der Gemeinde Wiefelstede.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Würdemann, ob es auch möglich ist nur eine Seite auszubauen, erklärt Herr Siemen, dass die Fördersituation dann nicht sichergestellt ist. Dieses müsste erst abgeklärt werden. Einen Ausbau an nur einer Seite hält er jedoch auch nicht für sinnvoll.

Ausschussmitglied Martens regt an, die Entscheidung in den Verwaltungsausschuss zu verschieben und bis dahin nochmals mit den Anliegern Kontakt aufzunehmen. Es könnte geklärt werden, ob die bisherigen Maßnahmen als ausreichend angesehen werden.

Als dann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt (Beauftragung für die Erstellung der Planung für zwei Bushaltestellen):

3 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der folgende Beschlussvorschlag wird daher mehrheitlich abgelehnt.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Beauftragung für die Erstellung der Planung von 2 Bushaltestellen und dem Sicherheitsaudit in Höhe von rd. 10.000 € an das Ing.-Büro Heinzemann, Wiefelstede, zu. Die Mittel hierfür sind in 2016 einzuplanen. Die Maßnahmekosten in Höhe von rd. 38.000 € sind in die Finanzplanung für 2017 aufzunehmen, ebenfalls die Einnahme des Zuschussbeitrages in Höhe von rd. 27.000 €.

**11. Pflege der Hecken in der Gemeinde Wiefelstede
hier: Vergabe an eine externe Firma
Vorlage: B/0416/2015**

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage und teilt mit, dass mit der Ausschreibung der Heckenpflege im Jahr 2015 gute Erfahrungen gemacht wurden. Daher ist nun angedacht, die gesamte Heckenpflege auszuschreiben, die erforderlichen Mittel wurden für den Haushalt 2016 angemeldet.

Ausschussvorsitzender gibt um 17.55 Uhr den Vorsitz an Hartmut Gerdes ab.

Ausschussmitglied Claußen bestätigt die Aussagen von Herrn Siemen. Die Hecken sind nach seiner Meinung sehr gut und regelmäßig geschnitten worden. Alle bisherigen Bedenken der Verwaltung sind seiner Meinung nach nun ausgeräumt.

Herr Claußen übernimmt wieder den Vorsitz.

Aus grds. Erwägungen kann sich Ausschussmitglied Rakebrand dieser Auffassung nicht anschließen. Die Aufgaben sollten nicht extern vergeben werden, sondern durch den gemeindeeigenen Bauhof geleistet werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Thom erläutert FBL Siemen, dass die neue Stelle auf dem Bauhof besetzt worden ist (für die 3 Saisonarbeiter für 4 Monaten des Vorjahres) und dass auch die Stelle von dem verstorbenen Bauhofmitarbeiter zeitnah wieder besetzt werden konnte.

Ausschussmitglied Würdemann merkt an, dass sich in der Auflistung der Hecken ein Zahlendreher eingeschlichen hat. In Bokel beim Spielplatz muss die Gesamtmenge auf 126 m geändert werden. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass an der Hauptstraße ein Teilbereich der Hecke erneuert werden soll, dieses muss bei der Ausschreibung beachtet werden. Er spricht sich aber grundsätzlich für die Ausschreibung der Arbeiten aus.

Ausschussmitglied Martens sieht die Ausschreibung auch positiv, da dann ein regelmäßiger Heckenschnitt erfolgt.

Alsdann wird über die Vergabe der Hecken an eine externe Firma abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Es ergeht somit folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, ab 2016 die Pflege der kompletten Hecken (rd. 9.500 m) auszuschreiben (für 2 Jahre) und an eine externe Firma zu vergeben.

**12. Einrichtung einer Pegelmesstation am RRB Wiefelstede, Hörner Diek
hier: Kostenbeteiligung der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/0417/2015**

FBL Siemen erläutert ausführlich die Beratungsvorlage.

Ohne Wortmeldung ergeht bei einer Enthaltung und 8 Ja-Stimmen folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt einer Beteiligung der Gemeinde Wiefelstede in Höhe von 50 % an den Gesamtkosten der Einrichtung einer Pegelmesstation am RRB Wiefelstede, Hörner Diek, als Investitionszuschuss in Höhe von rd. 7.000,00 € an die Ammerländer Wasseracht zu.

**13. Sanierung von Gemeindestraßen in 2016
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0421/2015**

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage und teilt hierzu mit, dass die Vorlage mittlerweile etwas überholt ist. Er erklärt, dass kurzfristig bis zum 30.09.2015 ein Förderantrag für die Gemeindestraße „Hoher Kamp“ gestellt worden ist. Hintergrund ist, dass die Möglichkeit eine

Förderung zu bekommen, aufgrund des Fördermittelbudgets, im Jahr 2015 höher ist. Herr Siemen führt weiterhin aus, dass lediglich eine Straße förderfähig ist. Aufgrund der vorgegebenen Kriterien wurde die Straße „Hoher Kamp“ ausgewählt. Sofern es zu keiner Förderung kommt, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass die Investitionssumme für die Sanierung von Gemeindestraßen auf 300.000 € verringert wird (entspricht den bisherigen Haushaltsansätzen). Dann sollte auch nicht der „Hohe Kamp“ saniert werden, sondern andere Straße, die noch sanierungsbedürftiger sind. Hierzu sollte dann im Frühjahr 2016 noch eine Bereisung erfolgen.

Ausschussmitglied Rakebrand begrüßt den Förderantrag, da versucht werden sollte aus dem Förderprojekt auch Geld zu erhalten.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Würdemann, warum nicht die letzten 400 m der Straße mit saniert werden sollen, teilt Herr Siemen mit, dass dort keine Wiefelsteder Bürger mehr wohnen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt im Falle der Förderung die Sanierung der Gemeindestraße „Hoher Kamp“ mit einem Kostenvolumen von 500.000,00 € und beauftragt die Verwaltung, einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem ELER-Entwicklungsprogramm PFEIL zu stellen.

**14. Erneuerung der Zaunanlage bei den Tennisplätzen in Metjendorf
hier: Erweiterung des Maßnahmebeschlusses
Vorlage: B/0422/2015**

FBL Siemen erläutert kurz den Sachverhalt und übergibt das Wort an Herrn Verwaltungsangestellten Schröder. Dieser erläutert anhand des beigefügten Planes, wie nun die Aufstellung des Zaunes erfolgen soll und dass dieses mit dem TV Metjendorf vor Ort besprochen wurde.

Ausschussmitglied Claußen begrüßt, dass der TV Metjendorf sich an den Arbeiten bei der Zaunaufstellung beteiligen wird.

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Errichtung einer Zaunanlage bei den Tennisplätzen in Metjendorf in einer Länge von rd. 160 Metern mit Tor mit einem Kostenvolumen in Höhe von insgesamt 12.000,00 € (Erweiterung des Maßnahmebeschlusses vom 08.12.2014).

15. Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wiefelstede auf LED-Leuchten
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0427/2015

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage ausführlich und erläutert nochmal den bisherigen Sachstand zu der Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Herr Siemen erläutert, dass der bisherige Einsatz der LED-Leuchtmittel keine Probleme gemacht hat, es wurden keine LED-Leuchtmittel wegen eines Defektes ausgetauscht. Aus diesem Grund ist die Verwaltung der Meinung, dass der Einbau bzw. Austausch der Lampen vertretbar ist. Weiterhin erläutert Herr Siemen, dass bei den eingepplanten Mitteln berücksichtigt worden ist, dass evtl. auch einige Lampenköpfe komplett ausgetauscht werden müssen, da sie abgängig sind. Eine Ausschreibung der Umrüstung ist erforderlich, erst danach stehen die tatsächlichen Kosten für die Umrüstung fest.

Ausschussmitglied Würdemann weist nochmals darauf hin, dass die Zulässigkeit/Haftung für die Betriebssicherheit der LED-Leuchtmittel vertraglich geregelt werden muss.

Alsdann ergeht einstimmig der Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Umrüstung der gesamten HQL-Leuchten auf LED-Leuchtmittel in der Gemeinde Wiefelstede im Haushaltsjahr 2016 mit einem Kostenvolumen in Höhe von 75.000,00 € sowie die Umrüstung der verbleibenden rd. 2.020 Straßenlampen auf LED-Leuchtmittel in den Jahren 2017 – 2020 mit ein Kostenvolumen von jährlich 75.000,00 € (Kosten der kompletten Umrüstung 375.000,00 €).

Im Weiteren stimmt der Verwaltungsausschuss der zu Haushalt/Finanzierung beschriebenen Anmeldung/Einplanung der Haushaltsmittel in den Jahren 2016 – 2020 für die komplette Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel zu.

16. Punktuelle Sanierung von Geh- und Radwegen 2016
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/0437/2015

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage und teilt mit, dass die Arbeiten durch die bauausführende Firma Cordes noch im Oktober 2015 abgeschlossen sein werden. Herr Siemen erläutert weiterhin, dass seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird, dass im Jahr 2016 wieder auf die bisherige Verfahrensweise umgestellt werden soll, nämlich nicht einzelne schadhafte Stellen der Geh- und Radwege zu sanieren, sondern Streckenabschnitte die insgesamt nicht mehr gut sind. Beabsichtigt ist es, die Reststrecke „Wehnerfelder Weg“, den Gehweg zwischen „Am Esch“ und „Kantstraße“ und der Gehweg „Hankenstraße“ bis „Kirchstraße 11“ in 2016 zu sanieren. Herr Siemen erläutert dass die Strecken ausgewählt worden sind, da hier dringender Handlungsbedarf gesehen wird. Er weist darauf hin, dass auf dem Gehweg zwischen „Kantstraße“ und „Mühlenstraße“ auch ein Unfall passiert ist.

Ausschussmitglied Stolle hält die Ausführungen von Herrn Siemen für nachvollziehbar. Es sollte daher wie vorgeschlagen verfahren werden. In diesem Zusammenhang sprach Frau Stolle ihren Dank an den Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit in diesem Jahr aus. Die Ausschussmitglieder Rakebrand und Thom schlossen sich diesen Worten an.

Ausschussvorsitzender Claußen bedankt sich im Namen des gesamten Ausschusses für die geleistete Arbeit.

Seitens des Seniorenbeirates wird hierzu mitgeteilt, dass erfreulicherweise festgestellt werden konnte, dass die aufgezeigten Mängel auch beseitigt worden sind.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Thom erläutert Herr Siemen, dass es derzeit nicht leistbar ist eine Aufstellung über die beseitigten Mängel zu erarbeiten.

Als dann ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Sanierung der Gehwege entlang des Reststrecke des Wehnerfelder Weges, entlang der Mühlenstraße zwischen Am Esch und Kantstraße sowie entlang der Hankenstraße und entlang eines Teilbereiches der Kirchstraße mit einem Kostenvolumen von max. 50.000,00 €

17. Aufreinigung der Regenrückhaltebecken Vorlage: B/0438/2015

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert kurz die Beratungsvorlage und erklärt die Erforderlichkeit der Aufreinigung der Regenrückhaltebecken.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Schröder erläutert FBL Siemen, dass eine Aufreinigung ca. alle 10 – 12 Jahre erforderlich ist. Eine Aufreinigung des Regenrückhaltebeckens „Hörner Diek“ ist bisher noch nie erfolgt.

Ohne weitere Wortmeldung ergeht dann einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 die Aufreinigung der Regenrückhaltebecken „Heidkamperfelder Weg“, „Holtwiese“, „Thienkamp“ und „Dingsfelde“ mit einem Kostenvolumen von 23.000,00 € durchzuführen.

18. Aufstockung der Garagendächer auf den Sportplätzen in Wiefelstede Vorlage: B/0439/2015

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert die Beratungsvorlage anhand von Fotos aus der Örtlichkeit und der beigefügten Skizze der Zimmerei Lück.

FBL Siemen ergänzt, dass verwaltungsseitig vorgeschlagen wird, die „kleinere Variante“ ohne Unterstand zum C-Platz durchzuführen. Hier wird keine dringende Erforderlichkeit gesehen, da auf dem C-Platz kaum Spiele stattfinden. Dieser dient vorrangig dem Trainingsbetrieb.

Ausschussmitglied Helm erkundigt sich, warum nicht die Bitumen-Beschichtung auf dem Dach erneuert wird, seiner Meinung nach wäre die Erneuerung dieser Bitumen-Decke ausreichend und auch kostengünstiger. Hierzu erklärt Herr Siemen, dass das vorhandene Dach sehr marode und somit renovierungsbedürftig ist.

Hinweis der Verwaltung:

Die Aussage des FBL Siemen wurde nochmals überprüft. Nach Auskunft des Fachdienstes Gebäudemanagement ist eine Balkenlage nur für den Fall der gleichzeitigen Schaffung eines Unterstelltdaches zum Sportplatz gerechnet worden. Wenn dieses nicht gewollt ist, ist es völlig ausreichend, die Dächer neu mit Bitumen abzukleben. Aus diesem Grunde wird folgender Beschlussvorschlag neu unterbreitet:

Es ergeht bei einer Nein-Stimme und 10 Ja-Stimmen folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung einen Auftrag für die Erneuerung der Bitumendächer, ohne Schaffung von Unterstellmöglichkeiten i.H.v. 5.000 € zu erteilen.

**19. Sportplatz Spohle
hier: Herstellung einer Ringleitung für die Bewässerung
Vorlage: B/0440/2015**

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert kurz die Beratungsvorlage und erläutert die Maßnahme zu besserer Instandhaltung der Sportplatzanlage. Er weist daraufhin, dass der Rohrgraben in Eigenleistung durch den Sportverein Spohle hergestellt werden soll.

Ausschussvorsitzender Claußen würdigt die Eigenleistung des Sportvereines und dankt hierfür.

Alsdann ergeht ohne weitere Wortmeldung einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 den Bau einer Ringleitung auf dem Sportplatz in Spohle mit einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 8.500,00 € durchzuführen.

**20. Sanierung der Zaunanlage beim Regenrückhaltebecken Dompfaffweg in Metjendorf
Vorlage: B/0441/2015**

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert die Beratungsvorlage. Er erläutert, dass der bisherige Zaun abgängig ist und dass daher eine neue Zaunanlage erforderlich ist.

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 die Sanierung der Zaunanlage des Regenrückhaltebeckens am „Dompfaffweg“ in Metjendorf mit einem Kostenvolumen von rd. 5.000,00 € durchzuführen.

**21. Neuanschaffung von Spielgeräten für Spielplätze in 2016
Vorlage: B/0444/2015**

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert die Beratungsvorlage und erklärt kurz das, die neuen Spielgeräte für Spielplätze die ab 2016 angeschafft werden sollen, nicht mehr aus Holz sind, sondern aus Recycling-Kunststoff. FBL Siemen ergänzt, dass auf einige Spielplätzen in der Vergangenheit auch Spielgeräte aus Kunststoff angeschafft worden sind, aber hier befürchte man, dass die Spielgeräte schnell unansehnlich werden, da diese verwittern bzw. verblassen. Nach der Beratung durch die Fachfirma habe man sich daher für Spielgeräte aus Recyclingkunststoff entschieden.

Die Ausschussmitglieder Helm und Thom halten die Änderung in der Materialauswahl für gut, da es sich um eine nachhaltige Entscheidung gehe.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Helm erläutert Herr Siemen, dass seitens der Verwaltung natürlich berücksichtigt wird, dass evtl. eine Bebauung „Am Elisabethstein“ erfolgt.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 die Neubeschaffung von Spielgeräten für Spielplätze in der Gemeinde Wiefelstede mit einem Kostenvolumen von rd. 23.000,00 € durchzuführen.

**22. Grundsanie rung der Aschenbahnen auf den Sportplätzen in Metjendorf und Wiefelstede
Vorlage: B/0425/2015**

Verwaltungsangestellter Schröder erläutert die Sanierungsbedürftigkeit der beiden Aschenbahnen auf den Sportplätzen.

FBL Siemen ergänzt die Ausführungen und weist darauf hin, dass die Aschenbahnen zwar sehr schlecht sind, aber zu bedenken ist, dass die Haushaltslage derzeit nicht sonderlich gut ist. Es handelt sich nicht um eine zwingend erforderliche Maßnahme.

Ausschussmitglied Stolle hält die Sanierung für erforderlich, da auf den Bahnen auch Sportabzeichen abgenommen werden. Ihrer Meinung nach sollte die Sanierung in 2016 erfolgen, wenn die Haushaltslage es irgendwie zulässt.

Der Ausschuss schließt sich dieser Wortmeldung an und es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 die Grundsanierung der Aschenbahn auf dem Sportplatz in Metjendorf, unter Voraussetzung der Finanzierbarkeit, mit einem Kostenvolumen in Höhe von rd. 18.000,00 € und in 2018 die Grundsanierung der Aschenbahn in Wiefelstede mit einem Kostenvolumen von rd. 49.000,00 € durchzuführen.

**23. Verbindungsstraße "Gartenstraße"/ "Thienkamp", hier: Antrag des Arbeitskreises "Sicherer Schulweg" auf Sperrung der Straße für den KfZ-Verkehr
Vorlage: B/0443/2015**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

**24. Erneuerung der Beläge auf der Skateranlage in Metjendorf
Vorlage: B/0419/2015**

FBL Siemen erläutert die Beratungsvorlage und erklärt, dass eine Sanierung erforderlich ist.

Ausschussmitglied Würdemann merkt an, dass er die Erneuerung der Beläge aus Versicherungstechnischen Gründen für erforderlich hält.

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, in 2016 die Bodenbeläge auf der Skateranlage mit einem Kostenvolumen von rd. 7.000,00 € erneuern zu lassen.

25. Einwohnerfragestunde

25.1 Parken auf dem Fußweg

Seitens des Seniorenbeirates wird vorgetragen, dass immer wieder festgestellt werden muss, dass im Ort Autos auf dem Fußweg parken und somit die Fußgänger (insbesondere die Fußgänger mit Rollator oder mit Kinderwagen) auf die Straße ausweichen müssen. Es wird um Überprüfung durch die Polizei gebeten. Insbesondere wird der Kurvenbereich in der „Blumenstraße“ häufig zugeparkt.

FBL Siemen erläutert hierzu, dass die Überwachung des ruhenden Verkehrs innerhalb geschlossener Ortschaften Aufgabe des Ordnungsamtes der Gemeinde Wiefelstede ist. Er sagt eine Weiterleitung der Angelegenheit an das Ordnungsamt zu.

25.2 Spielplatz Georg-Brunns-Ring

Herr Gallisch, Vorsitzender vom TV Metjendorf merkt an, dass der Spielplatz am Georg-Brunns-Ring sehr zugewachsen ist und auch die Zaunanlagen abgängig sind. FBL Siemen merkt hierzu an, dass bereits ein Ortstermin stattgefunden hat und dass hier kurzfristig Verbesserung (Rückschnitt, Erneuerung Zaun) vorgenommen wird.

Herr Gallisch merkt weiterhin an, dass auf der öffentlichen Grünfläche am „Georg-Brunns-Ring“ Gartenabfälle abgelagert werden. Seitens der Verwaltung wird hierzu mitgeteilt, dass dieses ebenfalls Aufgabe des Ordnungsamtes ist, eine Überwachung vorzunehmen und ggfs. erforderliche Maßnahmen einzuleiten. Diese Angelegenheit wird ebenfalls an das Ordnungsamt weitergeleitet.

26. Anfragen und Anregungen

26.1 Nutzung Laubsauger durch Bauhof

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Thom erläutert Herr Siemen, dass auf dem Bauhof keine Laubsauger eingesetzt werden. Die Mitarbeiter hätten lediglich Laubgebläse. Ob ein Einsatz von Laubsaugern rechtlich möglich ist, konnte ohne Prüfung nicht beantwortet werden.

26.2 Kanaldeckel L 825

Ausschussmitglied Stolle merkt an, dass auf der neu hergestellten Landesstraße 825 Richtung Gristede die Kanaldeckel sehr tief sind und die Autos mittlerweile diesen Kanaldeckel ausweichen. FBL Siemen teilt hierzu mit, dass das Problem bekannt ist und mit den Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr besprochen wurde. Eine Verbesserung wird hier herbeigeführt.

26.3 Straßenaufbruch L 824 (Höhe EWE, Einfahrt Thienkamp)

Ausschussmitglied Stolle hält die wiederhergestellte Fahrbahn für mangelhaft. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es üblich ist, nach einem Straßenaufbruch zunächst eine Wiederherstellung der Fahrbahn mit Pflastersteinen vorzunehmen, jedoch ist hier bereits die Pflasterung stark abgesackt. Die Firma wird aufgefordert die Arbeiten nachzubessern.

26.4 Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Beleuchtung

Ausschussmitglied Helm weist auf eine Zusage der Verwaltung aus dem letzten Jahr hin, dass im Straßen- und Verkehrsausschuss eine Beratung über die weitere Vorgehensweise bei der Umstellung der LED-Beleuchtung und die sich daraus ergebenden Einsparungen erfolgen soll. FBL Siemen verweist in diesem Zusammenhang auf die Beratungsvorlage und die Beratung zu TOP 15 (Wiedereinsetzung der Einsparungsmittel für die Finanzierung der Erweiterung der LED-Beleuchtung). Ausschussmitglied Helm hält die Ausführungen zu den Einsparungen und der weiteren Verwendung der Mittel in der Vorlage jedoch nicht für deutlich genug.

26.5 Spielplatz Bokel, Gefährdung durch Bäume

Ausschussmitglied Kruse teilt mit, dass er auf dem Sportplatz in Bokel festgestellt hat, dass dort Bäume mit Pilzen befallen sind. Evtl. könnte die Standsicherheit nicht gewährleistet sein. FBL Siemen regt hierzu an, einen Ortstermin mit dem Bauhof zu machen, damit die Bäume kontrolliert werden können. Ggfs. sind die Bäume dann zu beseitigen.

26.6 Parken auf Gehwegen

Ausschussmitglied Rakebrand möchte nochmals darauf hinweisen, dass gerade in der Nähe von Seniorenheimen und Schulen/Kindergärten nicht auf den Gehwegen geparkt werden darf. Hier sollte eine besondere Überwachung durch das Ordnungsamt erfolgen.

26.7 Beschilderung Gemeindestraßen für den landwirtschaftlichen Verkehr im Außenbereich

Verwaltungsangestellte Schneider berichtet in der Angelegenheit, dass am 03.11.2015 ein erneuter Termin bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ammerland stattfinden soll. Hintergrund ist, dass die Polizei die Überwachung der angedachten Beschilderung wohl nicht leisten kann. Das Ergebnis der Besprechung bleibt abzuwarten.

26.8 Sanierung L 824, Richtung Dringenburg

Ausschussvorsitzender Claußen berichtet, dass die Sanierung der L 824, Richtung Dringenburg beim Land Niedersachsen höchste Priorität hat und dass eine Sanierung im nächsten Jahr kommen soll.

26.9 Laterne an der Gartenstraße

Ausschussvorsitzender Claußen teilt mit, dass an der Gartenstraße eine Laterne schon seit Wochen nicht funktioniert und sehr stark eingewachsen ist. Verwaltungsseitig wird eine Überprüfung zugesagt.

27. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Claußen bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

gez. Heinz-Gerd Claußen
Ausschussvorsitzender

gez. Hans-Günter Siemen
Fachbereichsleiter

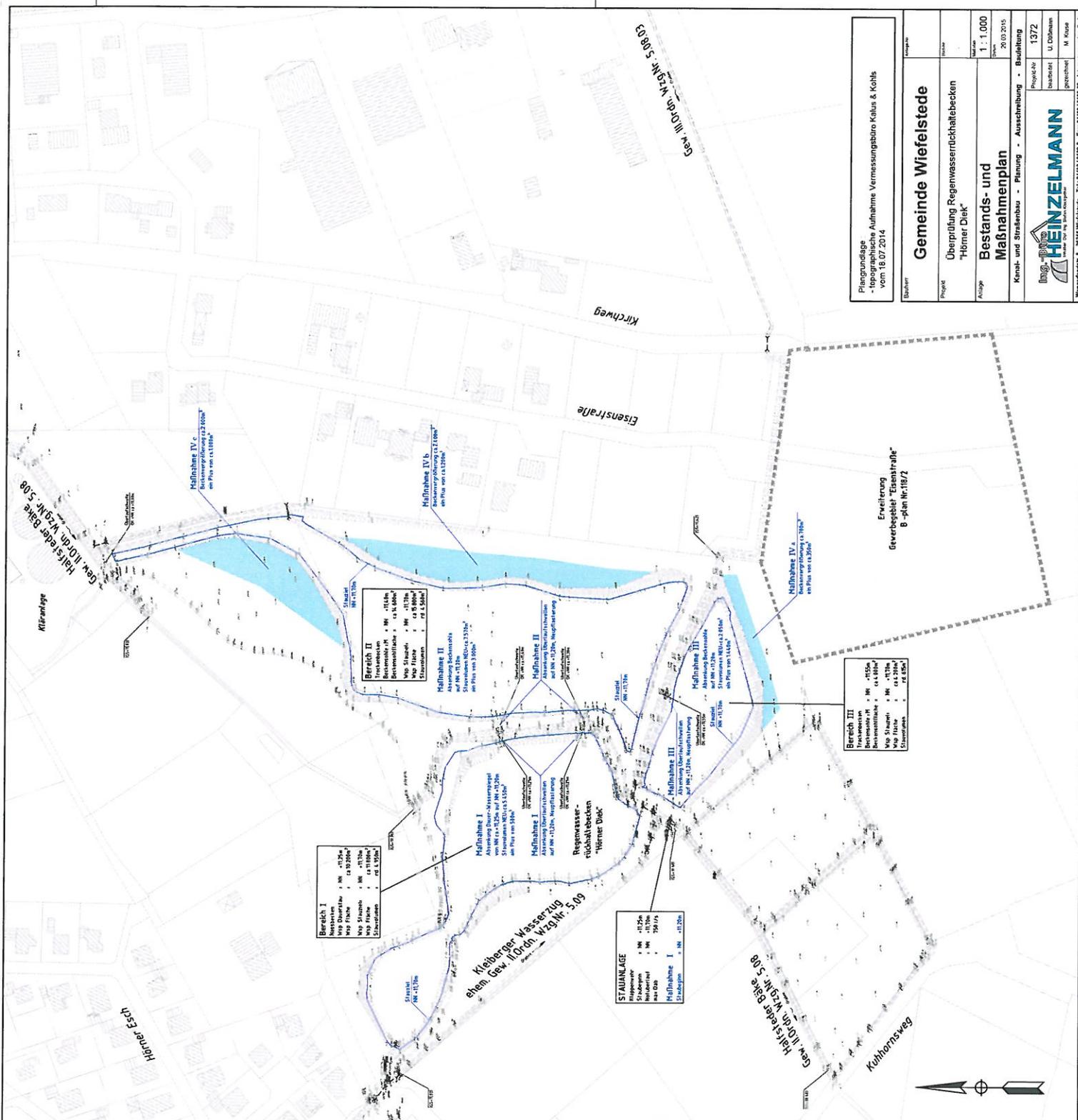
gez. Jessica Schneider
Protokollführung

Anlage zu Topf

Regenrückhaltebecken "Hörner Diek"

Zusammenfassung Daten

	Entwurf 1988	Nachrechnung Bestand 2015
Grundlage Bemessung	ATV A-117 "Berechnung von Rückhalteräumen", 1977	DWA A117 "Berechnung von Rückhalteräumen", 04/2006
Einzugsgebiet	564 ha	584 ha
davon direkt einleitende Siedlungsflächen	77 ha	107 ha
davon indirekt einleitende Siedlungsflächen (Zwischen-RRB)	47 ha	85 ha
davon landwirtsch. Flächen	440 ha	392 ha
Abflussdrosselung max Q _{ab} mittelQ _{ab}	750 l/s 375 l/s	750 l/s 375 l/s
rechn. erf. Stauvolumen	rd. 8.125 m ³	rd. 14.600 m ³
Stauvolumen	gem. Bauentwurf rd 9.300 m ³	vorh. rd. 10.100 m ³
zus. Anschluss BP 118/II		erf. V = rd. 15.100 m ³
zus. Anschluss 106. Änd. FNP		erf.V = rd. 17.450 m ³
Staubeginn	11,25 mNN	11,20 mNN
Stauziel	11,70 mNN	11,70 mNN



Plangrundlage
-topographische Aufnahme Vermessungsbüro Kalus & Kohls
vom 18.07.2014

Projekt	Gemeinde Wiefelstede
Objekt	Überprüfung Regenwassertabletten "Hörner Diek"
Maßstab	1 : 1.000
Datum	20.03.2015
Projekt-Nr.	1372
Bearbeitet	U. Döhmann
gezeichnet	M. Kiese
Kanal- und Straßenbau - Planung - Ausschreibung - Bauleitung	

HEINZELMANN
Ingenieur- und
Bauunternehmen
Wiefelstede 8 • 26215 Wiefelstede • Tel. 04462 / 1102-0 • Fax 04462 / 1102-22 • Internet: www.hjz.de

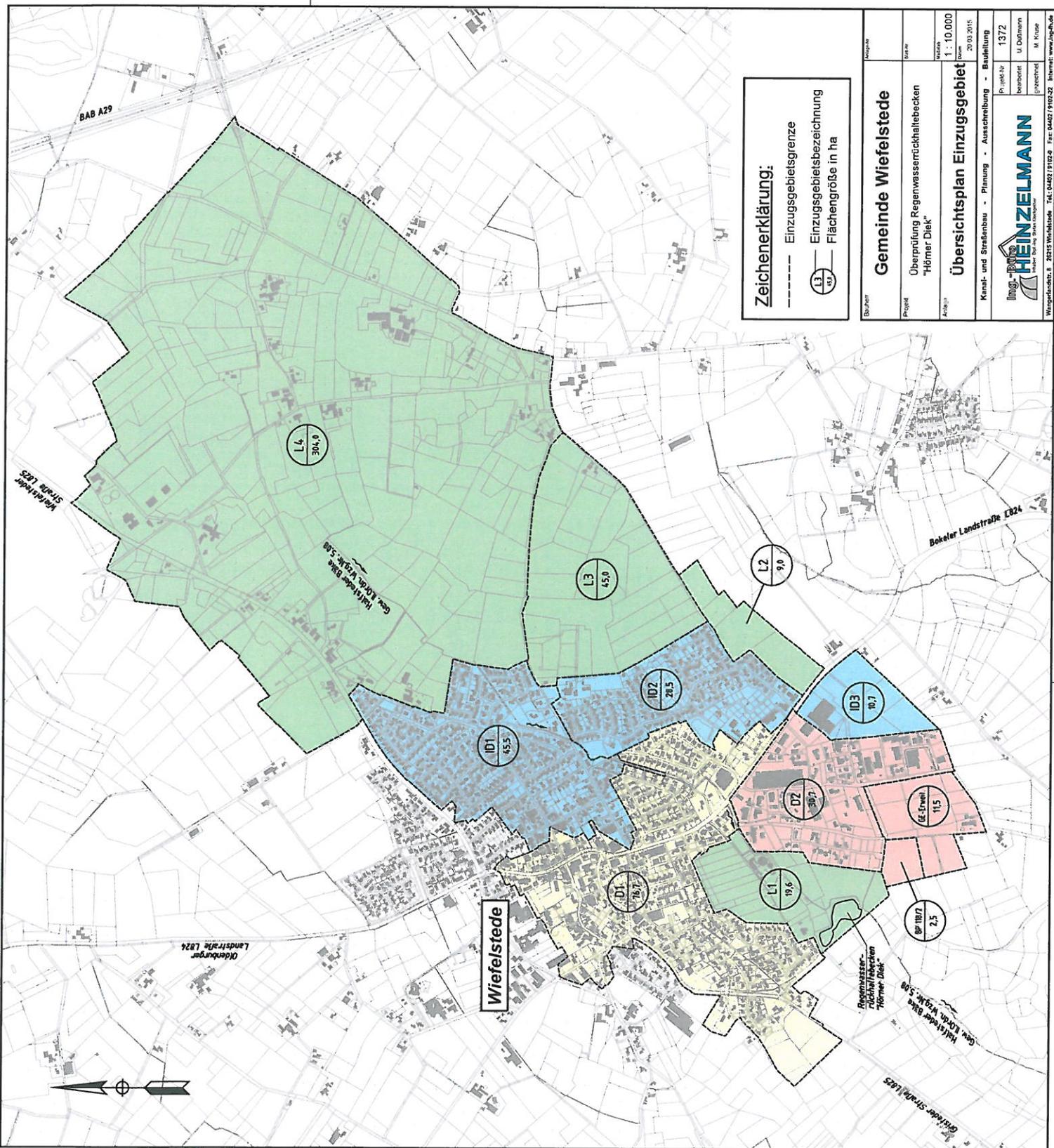
Bereich I
 Entwässerung: 1 MW
 ca 20.000 m²
 MW Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Flanke: 1 MW
 ca 11.000 m²
 Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²

Bereich II
 Entwässerung: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Flanke: 1 MW
 ca 11.000 m²
 Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²

STAUANLAGE
 Regenwasser
 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Flanke: 1 MW
 ca 11.000 m²
 Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²

Bereich III
 Entwässerung: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²
 MW Flanke: 1 MW
 ca 11.000 m²
 Stauwehr: 1 MW
 ca 11.000 m²





Zeichenerklärung:

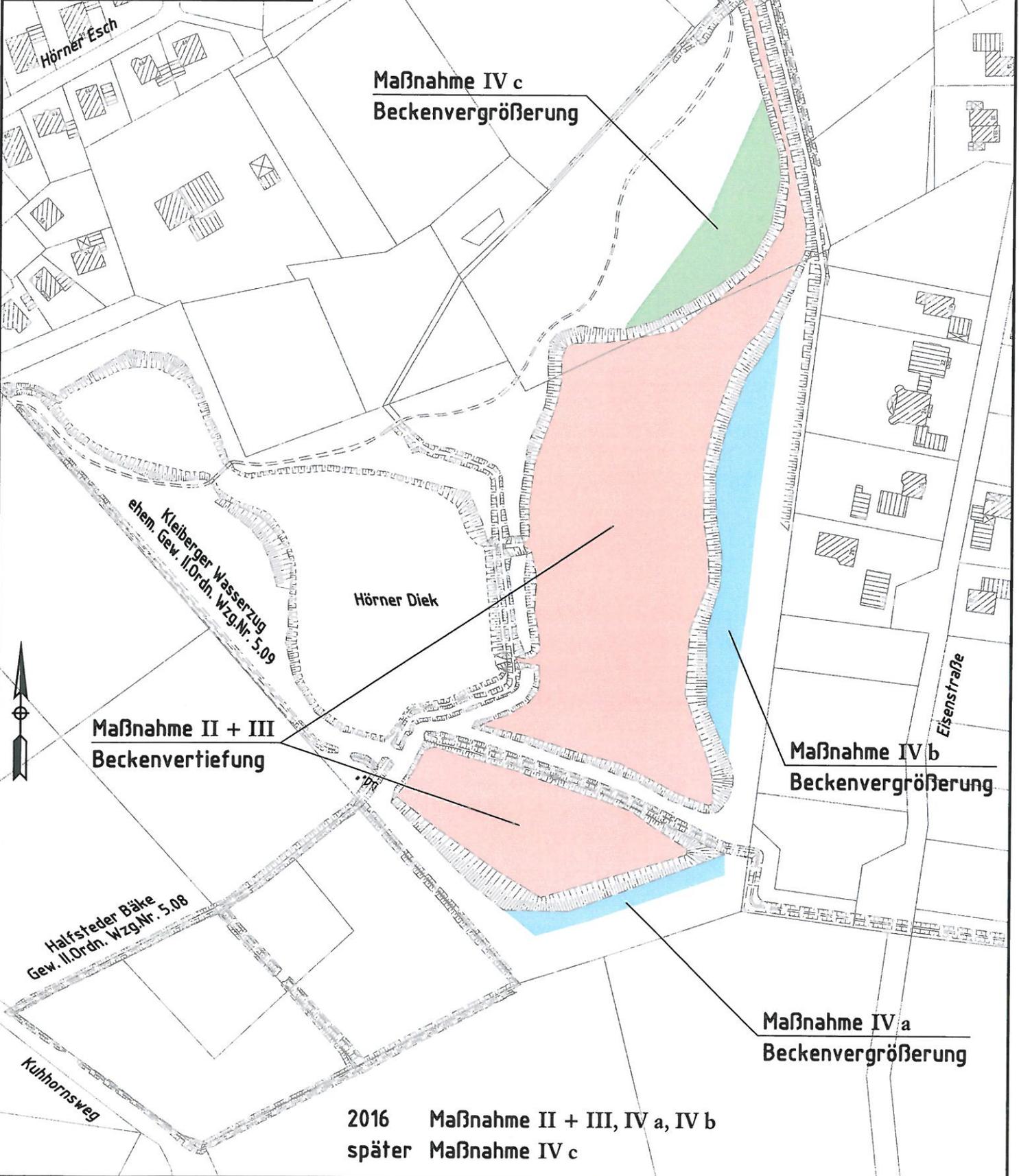
- Einzugsgebietsgrenze
- L3 197 Flächengröße in ha

Beauftragter	Gemeinde Wiefelstede
Projekt	Überprüfung Regenwasserrückhaltebecken "Hörner Diek"
Arbeitsjahr	2019/2015
Maßstab	1 : 10.000
Übersichtsplan Einzugsgebiet Kennel- und Straßenbau - Planung - Ausschreibung - Bauführung	
Planjahr	1372
Bearbeiter	U. Döhmann
Gezeichnet	M. Kruse



Ingenieur- und Architekturbüro
 Heinkelstraße 10 · 26215 Wiefelstede · Tel. 04427/31924 · Fax 04427/31925 · Internet: www.ingbuero.de

Bauherr	Gemeinde Wiefelstede		Anlagenr.	
Projekt	Überprüfung Regenwasserrückhaltebecken "Hörner Diek"		Bauherr	
Art/Objekt	Übersichtplan Maßnahmen		Messstab	ohne
Kanal- und Straßenbau - Planung - Ausschreibung - Bauleitung			Datum	17.06.2015
 <small>Wangsfelderstr. 8 26215 Wiefelstede Tel.: 04402 / 9102-0 Fax: 04402 / 9102-22 Internet: www.ing-bu.de</small>			Projekt-Nr.	1372
			bearbeitet	U. Dübmann
			gezeichnet	M. Kruse



5. Zusammenstellung Maßnahmen

Bruttobaukosten

Maßnahmen 2015

1. Maßnahmen I: Absenkung DauerWsp Nassbecken

Maßnahmen 2016

2. Maßnahmen II und III: Absenkung Beckensohle rd. 133.000,00 €

3. Maßnahmen IVa und IVb: Beckenvergrößerung rd. 76.000,00 €

Summe Maßnahmen 2016	rd.	209.000,00 €
-----------------------------	-----	---------------------

optional:

2.1. zusätzliche Bereiche mit DauerWsp (optional) rd. 59.000,00 €

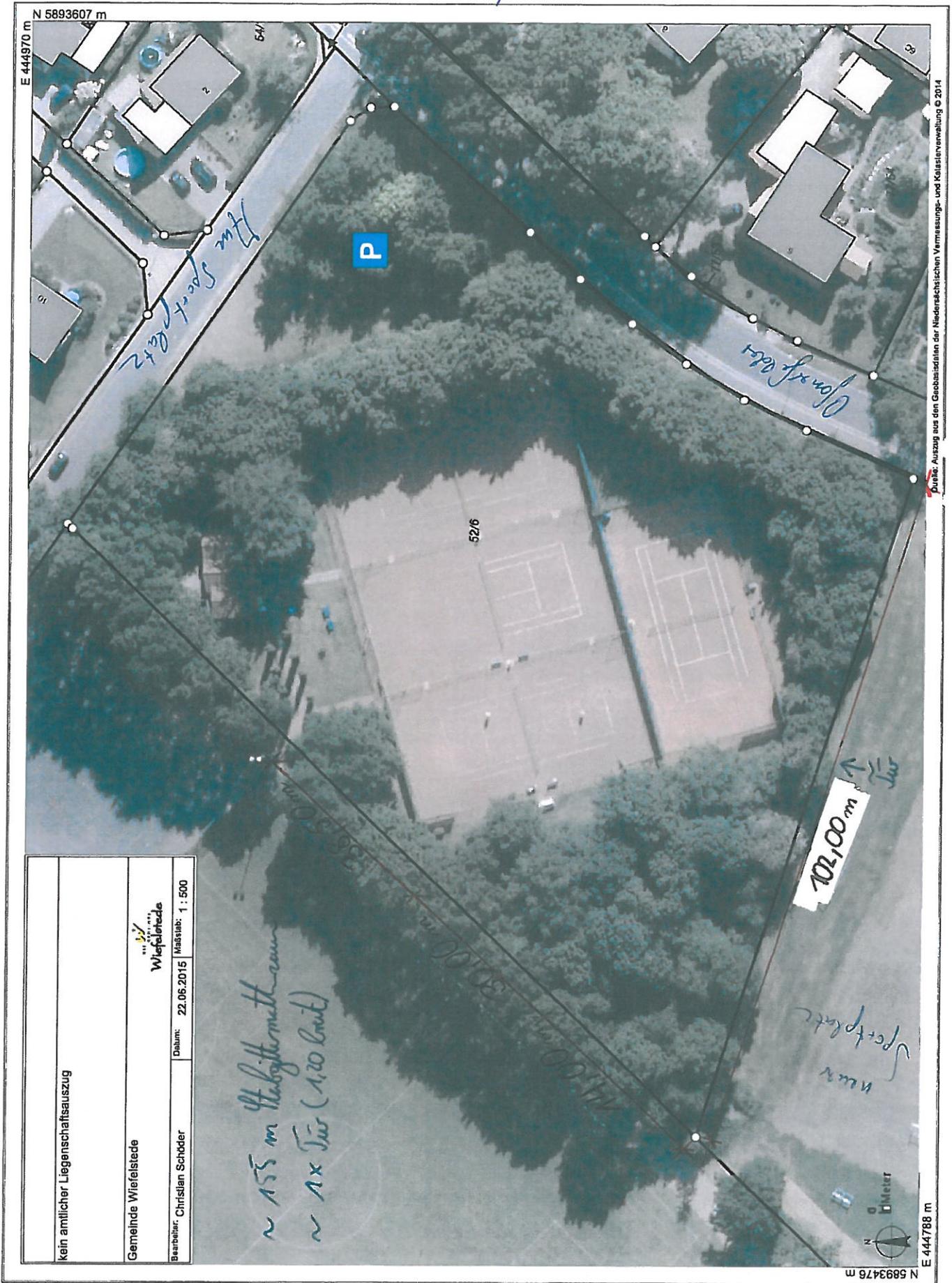
Summe Maßnahmen 2016 optional	rd.	268.000,00 €
--------------------------------------	-----	---------------------

Maßnahmen 2018 oder später

4. Maßnahme IVc: Beckenvergrößerung rd. 58.000,00 €

Summe Maßnahmen 2018 oder später	rd.	58.000,00 €
---	-----	--------------------

Anlage zu Top 14



kein amtlicher Liegenschaftsauszug	
 Gemeinde Wiefelstede	
Bearbeiter: Christian Schöder	Datum: 22.06.2015 Maßstab: 1 : 500

*~ 155 m Höhe mit Metallzaun
 ~ 1 x Tür (1,20 breit)*

*Sportplatz
 neu*

102,00 m



E 444970 m N 5893607 m

E 444788 m N 5893476 m

Zimmerei Eckhard Lück

Emsland Str. 6
26215 Wiefelstede
Tel. 04402 961 201
Fax 04402 98 96 08
info@zimmerei-lueck.de

Anlage zu Top 18

ZIMMEREI ECKHARD LÜCK



Zimmerarbeiten
Altbausanierung
Dachdeckerarbeiten
Innenausbau
Carports

